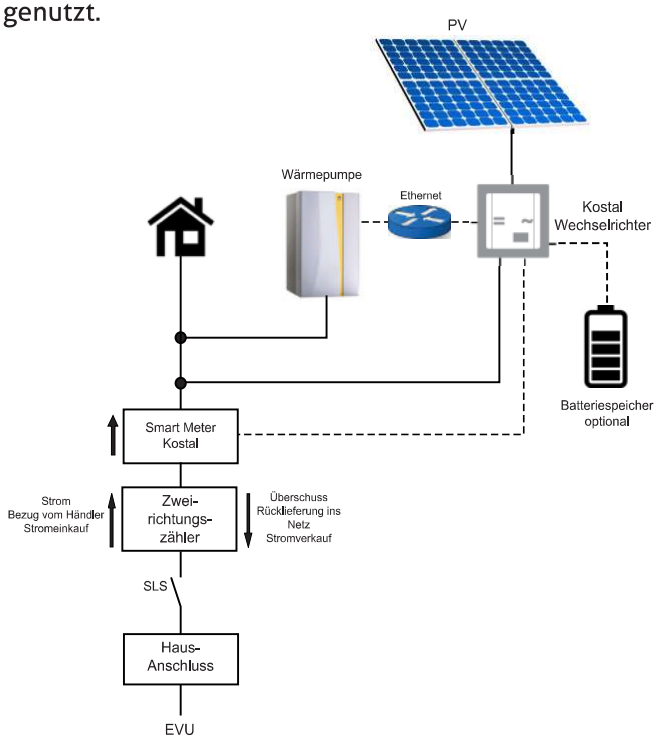
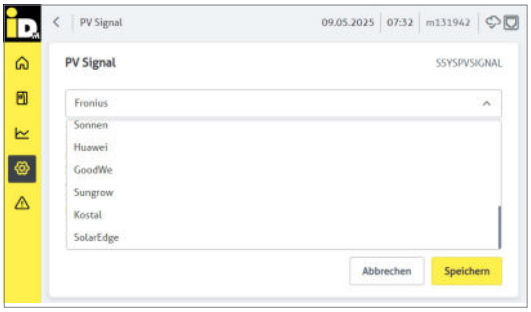
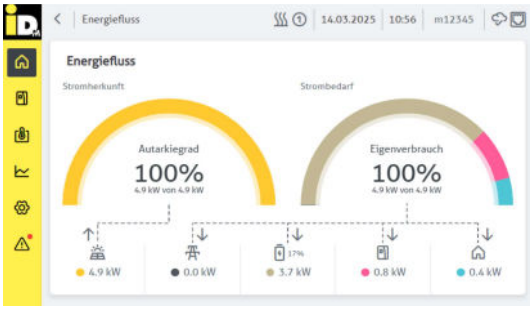
2.2.14. Kommunikation mit Kostal PV-Systemen

Bei der Kommunikation mit Kostal PV-Systemen ist es wichtig, dass die Wärmepumpe und das System von Kostal im selben Netzwerk sind. Die Kommunikation zwischen Wärmepumpe und Wechselrichter erfolgt automatisch über das Netzwerk. Mit dem Überschussstrom wird die Trinkwarmwasserbereitung, die Wärmespeicher- und die Heizungsbewirtschaftung durchgeführt.

Der Überschussstrom für die Wärmepumpe ist vom Ladezustand der Batterie abhängig. Bei niedrigem Ladestand der Batterie, wird diese vorrangig geladen. Bei hohem Ladestand der Batterie wird auch die Energie der Batterie für den Wärmepumpenbetrieb genutzt.









Damit die Kommunikation zwischen iDM Wärmepumpe und dem PV-System von Kostal ordnungsgemäß funktioniert und die entsprechenden Daten erfasst werden können, muss ein passender Smart Energy Meter von Kostal direkt am Wechselrichter verbaut sein.
Der Wechselrichter muss mit einem LAN-Kabel direkt mit dem Router verbunden werden (eine WLAN-Einbindung funktioniert nicht).

(C) IDM ENERGIESYSTEME GMBH

2.2.14.1. Kompatible Wechselrichtertypen

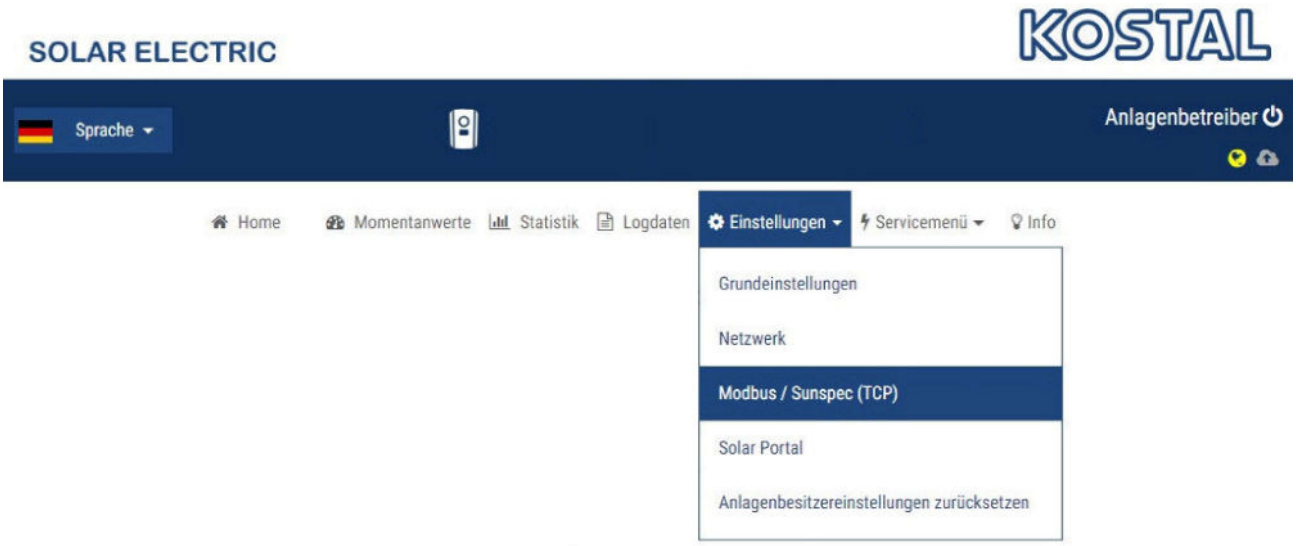
Folgende Wechselrichtertypen werden unterstützt:

PIKO/PLENTICORE G1: ab Firmware 01.79 / UI 01.29.12038
PLENTICORE G2: ab Firmware 02.10 / UI 02.10.13265
PLENTICORE G3: ab Software 3.03.09.14405

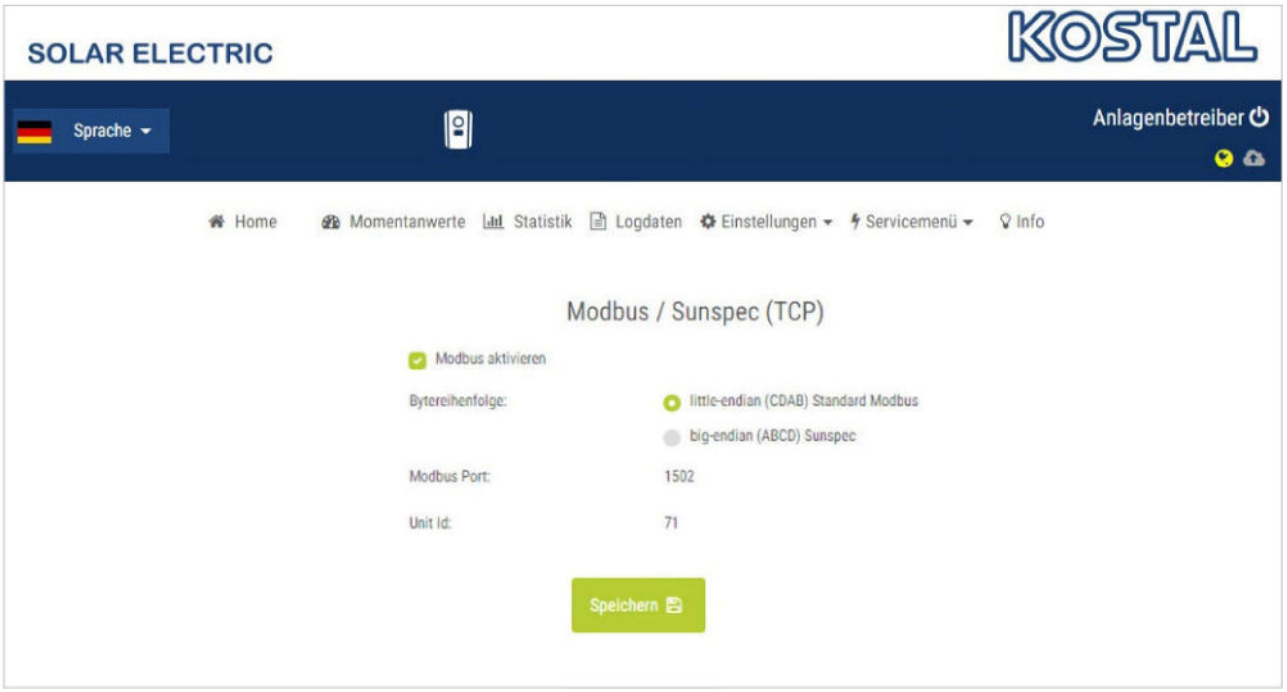
Die Kommunikation von Kostal PV-Systemen mit dazu kompatiblen Batteriespeicher wird unterstützt.

Eine Kommunikation mit mehreren Kostal Wechselrichtern (Kaskade) ist nicht möglich!

2.2.14.2. „Modbus TCP"-Kommunikation/Schnittstelle aktivieren



Im Menü Einstellungen „**Modbus/Sunspec (TCP)**" anwählen.



» „**Modbus TCP**" aktivieren (Haken setzen)
» Bytereihenfolge: „**little-endian**" (wenn auswählbar)
» Modbus Port: „**1502**" einstellen
» Unit ID: „**71**" einstellen
» Mit „**Speichern**" bestätigen

(C) IDM ENERGIESYSTEME GMBH